

LANDNUTZUNGSPLANUNG STUDIERN

Der Masterstudiengang ist überwiegend forschungsorientiert und dient der wissenschaftlichen Vertiefung und fachlichen Erweiterung des Bachelor-Studiengangs Naturschutz und Landnutzungsplanung oder vergleichbarer Studiengänge.

Das besondere Profil des Master-Studiengangs ergibt sich aus der interdisziplinären Verbindung von sozio-kulturellen, naturwissenschaftlichen und planungswissenschaftlichen Zugängen zu „Landschaft“ sowie der Auseinandersetzung mit

- dem Entstehungs- und Begründungszusammenhang von Leitbildern der Landnutzungsplanung,
- den Auswirkungen von ökonomischem und sozio-demografischem Wandel auf die Landnutzung,
- dem Verhältnis von Landnutzungsplanung und Naturhaushalt,
- der Kulturlandschaftspflege, -entwicklung und -planung,
- partizipativen Planungsverfahren und Planungsmethoden sowie
- der Berücksichtigung von Fauna und Flora in Plänen, Programmen und Konzepten.

KONTAKTADRESSEN

Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg

Kontakt zum Studiengang
Prof. Dr. Peter Dehne
Tel.: 0395 5693-4502
E-Mail: dehne@hs-nb.de

Studienberatung
Gitte Zeipelt
Tel.: 0395 5693-1014
E-Mail: studienberatung@hs-nb.de

Immatrikulations- und Prüfungsamt
Marie Koopmann
Tel.: 0395 5693-1103
E-Mail: koopmann@hs-nb.de



- In 10 Minuten am Tollensesee
- In 90 Minuten mit der Bahn in Berlin oder dem Auto an der Ostsee
- Buntes Studierendenleben auf dem Campus
- Enger studentischer Zusammenhalt



Master-Studiengang

LANDNUTZUNGSPLANUNG

FAKTEN ZUM STUDIENGANG

- 2 Semester
- Master of Science

Zugangsvoraussetzungen

- ein erfolgreich absolvierter 8-semesteriger Bachelor-Studiengang des Naturschutzes und der Landnutzungsplanung oder eines affinen grundständigen Studiengangs an einer Hochschule oder
- der Nachweis eines als gleichwertig anerkannten akademischen Abschlusses oder
- ein erfolgreich absolvierter Diplomstudiengang des Naturschutzes und der Landnutzungsplanung oder eines affinen Studiengangs an einer Hochschule oder
- ein erfolgreich absolvierter 6-semesteriger Bachelor-Studiengang in den genannten Fächern und vor Aufnahme des Studiums ein Praxissemester (30 credits) und Lehrveranstaltungen im Umfang von 30 credits im Bachelor-Studiengang Naturschutz und Landnutzungsplanung an der Hochschule Neubrandenburg

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über unser Bewerbungsportal www.hs-nb.de/bewerbung

Das Portal wird Anfang Mai freigeschaltet, dort gibt es weitere Hinweise zur Bewerbung und den erforderlichen Unterlagen. Bewerbungsschluss ist der **31.08.**



STUDIENABLAUF

Im ersten Semester müssen vier Wahlpflichtmodule und ein Projekt „Landnutzungsplanung“ belegt werden. In der Tabelle rechts sind die Wahlpflichtmodule, die zur Auswahl stehen, aufgelistet.

Im zweiten Semester wird die Master-Arbeit geschrieben.

PERSPEKTIVEN

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs schafft die Voraussetzungen für die Promotion und/oder den höheren technischen Verwaltungsdienst und befähigt

- zu interdisziplinärer, wissenschaftlicher Arbeit,
- zu abstraktem, analytischem, über den Einzelfall hinausgehendem und vernetztem Denken,
- sich schnell methodisch und systematisch in neue Aufgabenstellungen einzuarbeiten,
- Qualifikationsmerkmale wie Selbständigkeit, Kreativität, Offenheit, Pluralität und Kommunikationsfähigkeit zu entwickeln

Diese Kompetenzen ermöglichen es, auf Management- und Leitungspositionen zu arbeiten oder eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen. Berufsfelder sind:

- Höherer Dienst der Umwelt-, Naturschutz- und Planungsverwaltungen in Kommunen und staatlicher Verwaltung,
- Beratungs- und Bürotätigkeiten als Umwelt-, Naturschutz oder Energie-Gutachter sowie Stadt-, Regional- und Landschaftsplaner,
- Energie- und Umweltberatungen und
- wissenschaftliche Tätigkeit in den Bereichen Naturschutz, Landschaftswissenschaften, Umweltwissenschaften, Raum- und Planungswissenschaften



KATALOG DER WAHLPFLICHTMODULE

Theorie und Leitbilder der Landnutzungsplanung

Landschaftsforschung

Biodiversität in der Landnutzungsplanung – Fauna

Biodiversität in der Landnutzungsplanung – Flora und Vegetation

Raumwissenschaften

Ländliche Baukultur und -geschichte